

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

181 (5.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Freitag den 5. Juli

1878.

Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 34,018. Die Gant gegen Bäcker Severin Weßbecher von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eller.

Gant-Edict.

Nr. 30,568. Nachdem gegen Werkführer Johann Georg Stäuble und dessen Ehefrau Rosine, geb. Hoffmann, von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 11. März d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 23. Juli, Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1878.

Groß. Amtsgericht.

Eller.

Dankagung.

Nr. 4412. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von E. Seilnacht Zeugengebühr 1 M. 60 Pf., M. Seiler Zeugengebühr 40 Pf., A. Horchler Zeugengebühr 80 Pf., Waisenrichter Löffel 40 Pf., Direktor Kaufmann 40 Pf., Direktor Brombach 80 Pf., E. W. 80 Pf., G. Pfeufer 80 Pf., C. Wilfer 40 Pf., C. Glahner 40 Pf., G. Mark 40 Pf., Reinhardt 40 Pf., S. P. 1 M., aus dem Portemonnaie eines Verstorbenen 5 M. 40 Pf., von Mehger Ulrich aus einer Streitsache 10 M., Kaufmann Schwaab aus einer Streitsache gegen E. R. K. in Gr. 12 M., R. R. 10 M., Ungenannt 20 M., Ungenannt anlässlich der glücklichen Geburt eines Töchterchens für arme Wöchnerinnen 50 M. Wir sprechen für diese Gaben hiemit unsern verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Armenrath.

Schneijer.

Bürges.

Bekanntmachung.

In Folge eines mit dem Armenrath getroffenen Abkommens ist die gesetzliche Verjährungsfrist für alle diejenigen Recepte, deren Bezahlung direkt oder nachträglich von dem Armenverband geleistet wird, von zwei Jahren auf einen äußerst kurzen Termin reducirt worden, und sehen sich deshalb die hiesigen Apotheker veranlaßt, ihre Arznei-Rechnungen künftighin in der Regel mindestens halbjährlich anzustellen.

Die geehrten Kunden werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Rechnungsstellung für die Folge, wie dies in den meisten anderen Städten üblich, eine summarische sein wird, sofern nicht, wie bisher, specificirter Rechnungsauszug gewünscht wird.

Die Apotheker Karlsruhe's.

Dankagung.

Von Herrn Kaufmann Karl Kiefer erhielt der Verein ein Geschenk von 25 M., ebenso von E. R. 2 M. und von E. M. 3 M. Für diese hochherzigen Geschenke sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Elisabethenverein.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Sonntag den 7. d. M. findet der Ausmarsch statt. Volle Ausrüstung. Antreten präcis 6 1/2 Uhr in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Das Commando.

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Heinrich Scheuermann von hier, Waldstraße 4, neben dem Rothen Haus,

am Montag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und Dienstag den 9. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

folgende Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert: verschiedene Mannsleider, 1 tannener Schrant, 1 Eischrant, 1 Kommode, 1 Tisch, Stühle, Bilder, circa 6 Mille Cigaretten, Rauchtobak, Waschkübel, Stiefellack, Wachstübe, Wachskerzen, Wachslichter, Gemüsenudeln, Macaroni, Suppenudeln, Schwämme, grüne Kerzen, Thee, Spirituosen, Sardinen, Chocolate, amerikanisches Schweineschmalz, Schaumwein, Portier, Sherry, Madetra, Emmentaler Käse, Cichorien, leere Flaschen, 1 Ladeneinrichtung, 1 Tafel- und 1 Decimalswaage, 1 Blechkasten, 1 Armschild und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. Juli 1878.

Gerichtsvollzieher Sügle.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 5. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Bahnhofstr. 16 im Laden, werden folgende Gegenstände der Versteigerung ausgesetzt: mehrere neue und gebrauchte Bettlatten mit Post, Rohhaar- und Seggrasmatrizen, eine gebrauchte Plüschgarnitur, gebrauchte Chiffonnières, ein zweithüriger Kleiderkasten, Wasch- und Nachttische, eine Nähmaschine, neue und gebrauchte Betten, Bett- und Weißzeug, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, ein Notenpult und sonstige Gegenstände.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 56 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Chr. Föhringer gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Weißzeug, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilertommode, 1 Etagedre, 1 Sekretär, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und verschiedenes Küchengeräthe, 1 Spiegel, Bilder und sonstiges Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

Sittlich, Gerichtshollatheber.

Wein-Versteigerung.

Freitag den 5. Juli, Vormittags 11 Uhr, werden im Keller des Hauses Zirkel 23 dahier nachstehende, zur Gantmasse des Architekten J. von Schmädels in München gehörigen Weine nebst den dazu gehörigen Fässern öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1252 Liter Picardin in 2 Fässern,

2000 Liter Narbonne in 4 Fässern.

Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Der Masseverwalter:

W. Merke jun.

22.

Fahrnißversteigerung. Freitag den 5. Juli 1878,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden **Langenstraße 158** folgende Gegenstände versteigert: 2 Eßisfonnieres, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 1 gebrauchte Kinderbettlade, 2 französische und 2 Mainzer Bettladen mit Koffi, Matrasen und Polstern, 3 Kanapees, 6 Strohstühle, 3 Polsterstühle, 1 Ovaltisch, 1 Zulegtisch, 2 Obergarder; ferner:

10 feine Oeldruckgemälde auf Stoff in eleganten Rahmen, 10 Spiegel in verschiedenen Grössen in braunen und Goldrahmen.
Gegenstände zum Mitversteigern werden angenommen.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf **Samstag den 6. Juli l. J.** anberaumte Liegenschaftsversteigerung in der Gant gegen Mehger Wilhelm Krauß dahier findet bis auf Weiteres nicht statt.
Karlsruhe, den 4. Juli 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird aus der Gantmasse des Weinhändlers Richard Weg von hier am

Samstag den 6. d. Mts.,
Morgens 11 Uhr,

in Hause Akademiestraße Nr. 43 gegen baare Zahlung versteigert:

circa 163 Liter Weißwein, 18 Flaschen Mineralwasser, eine Partie Weinflaschen, 1 Faß Lager und 1 Kiste.

Karlsruhe, den 4. Juli 1878.
Gerichtsvollzieher Gütle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 6. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

in der Wielandstraße Nr. 28, Nachstehendes, zur Gantmasse des Fuhrmanns J. Feldmann gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Quantum Heu (25 Zentner) und 5 Hühner.
Karlsruhe, den 4. Juli 1878.
Güttlich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

— Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

2.2. Langestraße 19 ist auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern, Mansarden, Waschkammer nebst allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Glasabschluß versehen; zu vermieten; auch kann die Wohnung geteilt vermietet werden von 3-4 Zimmern mit Küche. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 119 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Langestraße 209, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr und Näheres zu erfragen Bahringersstraße 78.

— Marienstraße 9 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung nebst 2 Kellern, Magd- und Speisekammer, Antheil am Waschaus etc., auf kommenden 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller (mit Wasserleitung) auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Erbprinzenstraße 34, 2. Stock.

4.1. Mühlburgerstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Schützenstraße 37 ist im Hinterhaus wegen Wegzug eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

— Schwanenstraße 14 sind eine größere und eine kleinere Wohnung auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, eine Treppe hoch.

* Sophienstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*3.2. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße 51, nahe am Ludwigplatz, eine Etage hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

* Berderstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern etc., auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 18 im untern Stock.

Eine schön möblierte Wohnung von drei Zimmern kann sofort vermietet werden; auf Wunsch wird auch Kost dazu gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Keller und Speisekammer ist an eine kleine Familie oder an ein solches Frauenzimmer möbliert oder unmöbliert auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppertsstraße 78.

* Neue Waldstraße 73 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Holzstall auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 55 im 2. Stock.

Zu vermieten sind:

1. a) sofort oder auf den 23. Juli d. J. die Parterrewohnung im Hause 72 der Kriegsstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie einem Gärtchen vor dem Hause;

b) im Hause 158 der Langenstraße, der Laden (rechts vom Eingang) mit Comptoir und Kellerabtheilung;

2. auf den 23. Juli d. J. der 2. Stock im Hause Nr. 72 der Kriegsstraße, bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

— In unserem Hause Schützenstraße 52 ist per 23. Juli zu vermieten:
ein Arbeitslokal mit anstößendem Comptoir (gegenwärtig das Geschäftslokal des Verflüchtigers für den Bahnhofstheil).
Liebhaver wollen sich an uns direct wenden.

D. Veit & Cie.,
Langestraße 143.

2.1. Auf 23. Juli oder später ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß nebst allem Zugehör (3. Stock) an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Wielandstraße 16 ist im 4. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 117.

2.2. Langestraße 19 sind auf 1. August 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 ganz solide Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) sind ein oder zwei gut möblierte Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

Ein Salon mit 2 anstößenden Zimmern, Schlaf- und Arbeitszimmer, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 138 im 3. Stock.

Langestraße 69, eine Etage hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zu ebener Erde im mittleren Laden.

* Waldstraße 53, nächst dem Ludwigplatz, ist sogleich oder auf 15. d. M. ein schönes, zweifensstriges, möbliertes Zimmer zu vermieten; eine Dame kann auch Verköstigung dazu erhalten.

Langestraße 76 ist ein gut möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Baumhauer.

Adamiestraße 20 ist ein schönes Parterrezimmer, möbliert, auf 1. August zu vermieten.

*2.1. Zirkel 8, parterre rechts, sind sofort oder später ein einfach und ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 möblierte, schöne Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, und ein unmöbliertes Parterrezimmer an eine solche Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

*3.1. Mühlburg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer mit Kochofen und freier Aussicht sogleich oder später zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Keller und Holzplatz abgegeben werden. Auch ist im untern Stock ein schönes Zimmer zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 18 ist eine große, helle Werkstätte mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 23 im Laden.

* Es wird sogleich eine erfahrene, ältere Person (auch Wittve) zu einem kleinen Kinde, welches mütterlos aufgezogen wird, gesucht. Ebenfalls wird auch eine Köchin zur Aushilfe gesucht. Näheres Steinstraße 17.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich wegen Krankheit des früheren Mädchens in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 136 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im ersten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, waschen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten muß, findet eine Stelle. Nur solche, welche der Arbeit vorstehen können, mögen sich melden. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gerne verrichtet, etwas kochen und ein gutes Zeugniß vorweisen kann, sucht sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Leopoldstraße 23 im 2. Stock.

* Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben, suchen Stellen für die Küche oder für die Zimmer. Näheres Bahringersstraße 67 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches im Kochen sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 10 im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus dem Hanauerland, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sowie auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 30 im 3. Stod bei Herrn Vart.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 55 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch waschen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer sucht bei 1 oder 2 Kindern sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 19 im 3. Stod.

* 3.1. Ein Mädchen, welches längere Zeit an einem Büffet war und gute Empfehlungen hat, sucht eine Stelle. Näheres Vanaestraße 35.

Kapital-Vergebung. 1000 Mark liegen gegen gute Güterversicherung zu 4 1/2 Proz. zum Darleihen bereit. J. Scharpf, Kommissionär, Sophienstraße 12.

Ein Schreiner, welcher auch etwas Dreherarbeiten versteht, findet sofort Beschäftigung. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.1.

Stellen-Anträge. 3.1. Gesucht wird sofort ein Ladenfräulein von gefälligem Aussehen, welches englisch oder französisch spricht, in ein feines Galanteriegeschäft. Zeugnisse nebst Photographie sind an das Bureau von E. Torwest in Heidelberg einzuschicken.

* Ein solides, anständiges Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht bei Karl Kusterer, Birkel 30.

Stellen-Gesuche. Ein junger Kaufmann, welcher gründliche Kenntnisse der doppelten Buchführung, Correspondenz und der weiteren kaufmännischen Arbeiten besitzt und welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung, am liebsten sofort, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bittet man unter W. 499 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

* Ein junger Mann, welcher drei Jahre in einem Geschäft als Hausknecht gedient hat, sucht Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Näheres Friedrichsplatz 5.

* 2.1. Ein mit guten Referenzen versehener junger Mann, der seine Lehre in einer hiesigen Droguerie, Farb- und Colonialwaarenhandlung durchmachte, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Commis anzutreten. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. K. abgegeben werden.

Heidelberg. Stelle-Gesuch. 3.1. Eine tüchtige, erfahrene Person, welche selbstständig eine Haushaltung zu führen versteht, sowie die Pflege und Erziehung kleiner Kinder gerne mit übernimmt, sehr gute Zeugnisse hat, sucht als Haushälterin Stelle, sei es in einem Privathause oder in einem Hotel. Näheres durch das Placirungsbureau von E. Torwest in Heidelberg.

Plissés. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gefertigt. Auch wird Arbeit für die Maschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert. Bessersstraße 13 im 2. Stod. * 3.3

Stehengebliebener Regenschirm. * 3.1. Gekauft ist auf dem Bodenmarke ein Regenschirm stehen geblieben; derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stod. abgeholt werden.

* In den letzten 14 Tagen wurde ein seidener Regenschirm bei dem Doktor v. Corval verwechselt. Bitte, ihn daselbst, Viktoriastraße 6, einzutauschen.

Hausverkauf. * Im Bahnhofstadtteil ist ein schönes, vierstöckiges Haus mit einem schönen Garten um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere bei Göring, Amalienstraße 61, Seitenbau, parterre.

Hausverkauf. Im westlichen Stadtteil Karlsruhe's ist wegen Abreise ein sich gut rentirendes, dreistöckiges Haus mit Hinterhaus, Hof, Einfahrt und großen Parterre-Räumlichkeiten unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten sub Chiffre S. M. 21 an G. P. Daube & Cie. (Siegr. Henking) Karlsruhe.

Hausverkauf. * Im westlichen Stadtteil ist ein schönes, dreistöckiges Haus um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere bei Göring, Amalienstr. 61 im Seitenbau parterre.

Polstermöbel. sehr schöne Schiffschiffen, Kommoden mit vier Schubladen, Pfeilerkommoden, Waschkommoden zum Aufklappen und mit Marmorplatte, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, sowie 2 sehr schöne franz. Bettstellen sammt Zugehör und verschiedene Garnituren Polstermöbel in den neuesten Formen und Stoffen zu nur ganz soliden Preisen: Akademiestraße 16 im Hinterhaus parterre. 3.3.

Windhunde, einige acht italienische (wämmt), sind billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58. 2.1.

Verkaufsanzeigen. * 3.3. Abreise halber werden verkauft: 1 großer Spiegel, 2 Ovale, 1 Eichenbettstätte, 1 Kinder-eisenbettstätte, 1 Holzbettlade, 4 Gardinenstangen: Luisenstraße 17 im 2. Stod.

* 4 Stück ganz reine Weingeistfässer, je eine Ohm haltend, sind zu verkaufen: Waldstraße 38 im zweiten Stod.

2.1. Eine Dienstmotorenbettlade mit Strohmattre, Seegrasmattre und Polster ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 18, parterre.

* Ein Reisekoffer größerer Sorte, dauerhaft gearbeitet, bereits noch neu, ist zu verkaufen: Marktenstraße 25 im 3. Stod des Vorderhauses.

2.1. Zwei neue, sehr schöne französische Schiffschiffen sind billig zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

* Klappstühlestraße 92 ist ein Hasenstall mit 10 Stück Hasen billig zu verkaufen.

* 2.1. Zu verkaufen: 2 Bettladen, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Tisch, 4 Stühle und 1 Badzuber: Langestraße 19 im Hinterhaus im 3. Stod.

Kauf-Gesuche. 2.1. Ein größeres, noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein alter Schlofferblasbalg wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zur gefälligen Beachtung. 6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matusatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Rähringerstraße 64.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen Wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschafts-Verpachtung. * Die Restauration zur Karlsburg, Akademiestraße 30, ist auf den 23. Oktober an cautionsfähige Leute zu vermiethen. Näheres im 2. Stod.

Unterrichts-Anzeige. * 3.1. Englischer und französischer Sprachunterricht nebst Beihilfe in anderen Gegenständen wird von einem geprüften Lehrer gründlich erteilt: Leopoldstraße 33.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgebrannten Kaffee Kaffee Kaffee per Pfund M. 1.40, M. 1.60, M. 1.90 empfiehlt in bekannter, ausgezeichneter Qualität 2.2.

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Frische Felchen, frische Soles empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Felchen empfiehlt **S. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Lebende Forellen empfiehlt **C. G. Frey,** Großherzog. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Schinken, à 85 Pf. per Pfd., sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt **F. Bausack,** Amalienstraße 53.

Einen ausgezeichneten Rothwein per Flasche 70 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 70 Pf. accisfrei,

Bordeaux: als: per Flasche **St. Estèphe** 1 M. 40 Pf., **St. Julien** 1 M. 70 Pf., **Affenthaler** 1 M. 20 Pf., **Malaga** 2 M. 10 Pf., verschiedene Rheinweine, Madeira, Sherry, Portwein,

Deutsche u. franz. Schaumweine, Oberländer Tischwein (Babenberger) per Flasche 50 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 50 und 60 Pf.

accisfrei und unter Garantie als echter Traubenwein empfiehlt 2.2. **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Export-Lagerbier in Flaschen, sehr fein, empfiehlt **Friedrich Schmidt,** Ritterstraße 4.

nbliche, ummern, st allem zu ver- re. n. sogleich end, zu llov ist he 117. 2 inein- oder 2 zu ver- Spital- atterre- gust zu umern, sich zu tock. ist ein Nä- den. lah, ist striges, ne kann ner um i Kauf- errejim- ri oder Zimmer schöne b, und solibe Näheres blirtes n Herrn ch oder im 2. er mit später ler und unteren as Nä- Werk- netben. des sich findet Laden re Per- welches daselbst t. Nä- sogleich Dienst laden. s Liebe : Wil- n kann, en ver- solche, en sich des alle und ein ort eine es Leo- gebient für die Hinter-

Feinsten
Limburger Käse,
 ebenso
Renchener Rahmläse
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
F. A. Sönning,
 4.1. Waldhornstraße 48.

Zum Ansetzen:
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
ächten Nordhäuser und
Fruchtbranntwein,
 für deren Reinheit garantiert wird, empfiehlt
 zu billigem Preise
Max Homburger,
 2.2. Kronenstraße 30.

Zum Ansetzen
 empfehle:
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Fruchtbranntwein,
 sowie div. Gewürze
 in besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.
Karl Klein,
 Ecke der Düisen- und Wilhelmsstraße.

Zum Ansetzen empfehle:
 altes Oberländ. Kirschenwasser,
 Zwetschgenwasser,
Ersterbranntwein,
Fruchtbranntwein
 in feinsten Qualität billigt.
Theodor Klingele,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Reines Butterschmalz,
 bei Entnahme eines ganzen Kübels von 33-36
 Pfund Inhalt per Pfund 85 Pf. empfiehlt
Wilhelm Schmidt Ww.,
 Langestraße 112.

Flaschenbiergeschäft
 von
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
 empfiehlt
Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterbier
 per 1/2 Flasche 10 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 Mark;
Lagerbier
 per 1/2 Flasche 12 Pf.,
 bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,
 einen ausgezeichneten Stoff; bei
 Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
 in's Haus.
 2.2.

Wirthen und Wiederverkäufern
 empfehle
 zu Fabrikpreisen 3 Sorten **Cigarren:**
Commerciant à 20 M.,
Kaiser Wilhelm à 35 M.,
Abocade à 40 M.
 in sehr passender Qualität.
Fr. Baumüller
 im Englischen Hof.

Flaschenbier.
 Freiherrlich von Seldeneck'sches
Winterbier
 per Flasche 18 Pfennig,
 bei 12 Flaschen 2 Mark,
Lagerbier
 per Flasche 22 Pfennig,
 bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.
 empfehle einen vorzüglichen Stoff.
 Bestellungen von 6 und 12 Flaschen wer-
 den frei in's Haus geliefert.
 2.1. **Theod. Klingele,**
 Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Anilin
 in allen Farben,
 praktisch für den Hausgebrauch, zum
 Selbstfärben von Stoffen, Strümpfen etc.,
 in Packeten à 25 Pf. empfiehlt die
 Material- und Farbwarenhandlung
 von **W. L. Schwaab,**
 4.4. Amalienstraße 19.

Das
Handschuh-Geschäft
 von
Robert Huber
 185
 Langestraße
 empfiehlt
Glacé-

Handschuhe
 mit 2 Knöpfen von **M. 1.50** an
 in guter, dauerhafter Waare,
Dänisch-Leder-Handschuhe,
 2knöpfig, vorzügliche Qualität, modernste
 Farben, von **M. 1.50** das Paar an,
Militär-Handschuhe,
 doppelt und einfach genäht, in Wasch-, Wild-
 und Dänisch-Leder,
Sommer-Handschuhe
 von **25 Pf.** an das Paar bis zu den
 feinsten Sorten.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- und Maß-
 Geschäft,
 Ecke der Langen- u. Waldstr.
Henden nach Maass.
Größtes Lager
fertiger Wäsche
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Bergamentpapier,
 beste Qualität, zum Zubinden der Ein-
 machgläser empfiehlt in verschiedenen
 Stärken
Ludwig Erhardt,
 4.1. 27 Erbprinzenstraße 27.

Möbel-Magazin und Tapeten-Lager
 von
Wilh. Winter, Tapezier,
 Herrenstraße 26,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
 ganze
Polster-Garnituren mit und ohne Bezug,
 einzelne

Kanapees,
Fauteuils,
Stühle,
Chaises-longues,
Divans mit und ohne Mechanik,
Leibstühle,
Bouffs,
Klavierstühle,
Tabourets,
Fusschemel,
Feldstühle,
Bettstellen,
Bettroste,
Rosshaar- und Seegrasmatratten,
Federbetten,
Waschkommoden,
Nachtische mit Spiegeln,
Nachtische,
Handtuchgestelle,
Chiffonnières,
Kommoden,
Silberschränke,
Buffets,
Cylinderbureaux,
Etagères,
Ovaltische,
Auszugstische,
Schreibtische,
Pfellerkommoden,
Bohrstühle,
Cachepots,
Amerikanerstühle,
Spiegel in Goldrahmen,
Vorhangstangen und Rosetten,
Fensterstore (gemalt)
 etc. etc.

Reparaturen sowie das **Umarbeiten**
 von **Polstermöbeln** werden pünktlich bes-
 orgt und das **Tapezieren** einzelner Zimmer
 sowie ganzer Bauten auf's Billigste berechnet.
Für die jetzige Jahreszeit
 empfehle Herren- und Knabenanzüge, Herren-
 Damen- und Kinderwäsche jeder Art und sehr
 elegante Regenschirme in guter Waare bei be-
 kannt billigsten Preisen.
Schwarzstein, Schützenstraße 14.

Sitz- & Kinderbadewannen
 von Zink, in verschiedenen Größen, empfiehlt bil-
 ligt
Ferdinand Pring, Erbprinzenstr. 29.
Erdoil-Kochherde
 neuester Construction, in großer Auswahl, empfiehlt
 unter Garantie billigt
Ferdinand Pring, Erbprinzenstraße 29.

Handschuhwascherei.
 * Glacé-, Wasch- und Dänischleberne Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen.
V. Schulz, Schloßplatz 3, parterre links.

6.6. Betreibung ausstehender Forderungen,
 Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie:
 Bittschriften, Eingaben, Klagen etc.,
 Incasso, Besorgung von Kapitalien, Ver-
 steigerungen, Vermittlung von Wohnungen,
 Dienstpersonal und alle in dieses Fach grei-
 fende Aufträge, werden bei bekannt billigster
 Berechnung unter Discretion prompt aus-
 geführt durch das Geschäfts- und Placi-
 rungs-Bureau von
B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

6.3. Alte Silber- und Gold-Münzen
 außer Cours, wie auch sonstiges Silber kaufen
 zu reellem Preis stets
Ab. Glock & C.

Aufträge
 für Vermessungen und Vertheilungen von Grund-
 stücken, Fertigung von Situationen und Abwelle-
 ments etc. vermittelt mit Zusicherung billiger und
 prompter Bedienung
Ab. Monninger,
 4.4. Herrenstraße 7.

Altes Seegräs, sehr schönes, empfiehlt zu billigem Preis B. Stolz, Selter, *2.1. Langestraße 119 und Douglasstraße 14.

Eisbehandlung

Ablerstraße 9. Krystallhelles Eis von 1-20 Pfd. wird zu jeder Tageszeit bis Nachts 11 Uhr abgegeben, größere Parthien von 20-100 Pfd. billiger, Morgens von 6-1/2 Uhr den ganzen Sommer hindurch, was hiermit empfehlend angezeigt

10.10. **Karl Heinze.**

Frische Eier und Butter

(Eisfässer), jeden Tag frische Sendung, sind zu haben auf dem Markte bei Frau Schmitt und im Hause Kriegsstraße 60 im Seitenbau ebener Erde (auch zum Marktpreis). *2.1.

Saure und süße Milch

wird täglich abgegeben: Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock. Auch werden Kunden außer dem Hause angenommen. *4.2.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Säuser, Langestraße 127.

Sobald erschienen und ist in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Langestraße 157, zu haben:

In der Residenz,

Erinnerungen eines bairischen Landtagsabgeordneten von

Dr. G. Hansjacob.

Preis 3 M.

Codesanzeige.

* Heute Morgen halb 11 Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater **Friedrich Söck, Octroierheber,** im Alter von 72 Jahren 6 Monaten. Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1878. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Mühlburgerthor. Sollte Jemand beim Ansehen übergangen worden sein, so bitten wir, dieses dafür annehmen zu wollen.

Trauer-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Rattinger

heute Morgen 9 Uhr im 26. Lebensjahre unserer vor 7 Wochen heimgegangenen Mutter im Tode nachgefolgt ist.

Karlsruhe, den 4. Juli 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. Juli, Vormittags 10 Uhr, vom neuen Friedhof aus statt.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Vater und Großvater im Alter von 66 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen:

Albert Knapper,

Maximiliansan am Rhein.

Die Beerdigung findet Freitag den 4. Juli, Abends 7 Uhr, statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem so frühen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Trauernden:

Otto Schnorr, Lehrer.

Liedertafel.

3.1. Sonntag den 7. d. M. **Waldausflug** bei günstiger Witterung. Abmarsch vom Parkthor präcis 2 Uhr. **Der Vorstand.**

Katholische Gesellenherberge.

Freitag den 5. Juli, Abends 7 Uhr, findet die Beerdigung unseres früheren Ehrenmitgliedes Tischscheerer **Johann Knapper** statt. Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein **Der Vorstand.**

„Pfeifenclub.“

Die für unsere verehrlichen Mitglieder ausgestellten **Aufnahmekarten** liegen zur Abgabe bereit, und wird darum freundlichst gebeten, solche, soweit dies noch nicht geschehen, an unserer Club-Kasse gefälligst in Empfang nehmen zu wollen.

Hunder Tisch.

* Die Angehörigen desselben werden auf Samstag den 6. d. M., Abends 9 Uhr, zur Rechnungsabgabe und anderweitigen Besprechungen eingeladen. NB. Pünktliches Erscheinen ist nothwendig. **J. B. d. B.: L. B.**

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 4. Juli. Karl Dörflinger von hier, Kaufmann, mit Karoline Wittmann von Petersthal.
- Eheschließungen:**
 4. Juli. Johann Jakob Gaud von Illingen, Sergeant mit Josefa Lindau von Bimmern.
- Geburten:**
 1. Juli. Karl, Vater Josef, Tischler, Lokomotivführer.
 3. „ Eugen Josef, Vater Josef Rüdert, Schneider.
 3. „ Leopold Wilhelm Viktor, Vater Josef Durm, Bauarbeiter.
- Todesfälle:**
 3. Juli. Johann Kemmer, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
 4. „ Johann Knapper, Tischscheerer, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
 4. „ Marie Rattinger, Privatstube, ledig, alt 26 Jahre.
 4. „ Friedrich Höp, Thorwart, Wittwer, alt 72 Jahre.

Lokalveränderung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich das **Herrenkleider-Magazin** in mein Geschäftslokal

Langestraße 74 (am Marktplatz)

verlegt habe.

Adolph Willstätter.

F. D. Zutt in Mannheim

und in **Karlsruhe,**

Langestraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne,

empfehlen sein Lager in

Weißwaaren und Strumpfwaaren.

Alle Sorten Taschentücher.

Fil d'Ecosse-Handschuhe.

Alles zu den billigsten Preisen.

4.3.

Einundzwanzig offizielle Rapporte.  Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Verstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausflöhe, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Raikäfer, Napfen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metallleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet. Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei Th. Brugier in Karlsruhe Waldstraße 10. 20.17.

In der **Chemischen Kunstwascherei** von **M. Weiß, Tuchscheerer,** Blumenstraße 12, nahe am Ludwigsplatz, werden durch billigen Einkauf des Materials ganz feine Frauen-Costüme unzerreißt nicht über 4 M., einfache Hauskleider nicht über 1 M. 50 Pf. auf das Schönste gereinigt und geplättet, Herrenanzüge in Leinen und Wolle nicht über 2 M., Jagon wie neu, ebenso Schirme, Teppiche, Lächer zc. billigt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an die Gastwirthschaft **„Zur Sonne“** übernommen habe und indem ich aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche ein. Achtungsvoll **Friedr. Schlag,** früher im „Goldenen Kopf“.

Als Gelegenheits-Geschenke
 für **Hochzeiten, Geburts- und Namens-Tage etc. etc.**
 empfiehlt vorzüglich sich eignende Gegenstände in grosser Auswahl billigst
Karl Vohl, Herrenstrasse 26.

Schreiblehrer Maximilian Gander Sohn, aus Mainz,
 eröffnet — **Montag den 8. Juli** — einen zweiten Cyclus von **12** Lehrstunden seiner theoretisch leicht faßlichen **Schreibmethode**; vermittelt derselben wird sowohl **Herren** als auch **Damen** eine der Gegenwart entsprechende **Handschrift** beigebracht. — Resp. Anmeldungen werden täglich in dessen Wohnung: **Langestraße 69, 2. Stock,** Ecke der Waldhornstraße, erbeten. **2.1.**

Sparbutter,
 bedeutend **fettreicher** als Marktbutter, außerdem im Preise erheblich **billiger,**
 verkauft jedes Quantum
Speck-Gross,
 Werderplatz 45. **2.1.**

Hôtel Tannhäuser.
 Heute Anstich eines feinen **Export-Lagerbiers.**
Extra-Gebräu
 von **Gebrüder Traumann in Schwetzingen,**
 Hoflieferanten Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden. **3.1.**

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.
 Prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.
Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.

Kohlen-Geschäft C. Noth,
 Kontor: **Waldstraße 85.**
 Eine Schiffsladung **Ruhrkohlen** erster Sorte ist in **Wagau** eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten **Abnahme** billigst. **2.1.**
 Unentgeltliche Verwiegung auf einer **Stadtbrückenwaage.**

Stadtgarten.
 Freitag den 5. Juli
Mozart-Abend,
 gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **N. Böttge.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

- Programm.**
1. Türkischer Marsch a. v. „A-dur-Sopate“ (Mozart).
 2. Ouverture z. Op. „Figaro's Hochzeit“ (Mozart).
 3. Chor und Lied a. v. Op. „Die Zauberflöte“ (Mozart).
 4. Ovationen, Walzer (Kahnbach).
 5. Großes finale a. v. Op. „Don Juan“ (Mozart).
 6. Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“ (Mozart).
 7. Arie a. v. Op. „Titus“, Oboe u. Clarinette (Mozart).
 8. Papagens's Jauberglöckchen, Quadrille (Schulz-Weida).
 9. Arie a. v. Op. „Die Entführung aus dem Serail“ (Mozart).
 10. Erinnerung an Mozart, große Fantasie, neu (Böttge).

Als Synagogenrath bringen wir in Vorschlag:
Herrn Aron Baer.
 Mehrere Wähler.

Druck und Verlag der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller,** in Karlsruhe.

Fremde
 übernachteten hier vom 3. auf den 4. Juli.
Darmstädter Hof. Walter, Metzger von Pforz. Löw v. Rohrbach, Schneider, Gastwirth v. Mannheim. Brech, Hauptlehrer v. Coblenz.
Deutscher Hof. Heinrich, Lehrer v. Albrun. Fr. Meier v. Freiburg. Hoffmann, Kaufm. von Heilbronn. Peters, Kfm. v. Eberbach. de Voss, Leut. u. Marks v. Berlin.
Erbspringen. Zulauf, Kfm. v. Frankfurt. Kieffe, Kfm. v. Pforzheim. Walter, Kfm. v. Hannover. Schöne-mann, Kaufm. v. Berlin. Schmitz, Kaufm. v. Leipzig. Lindemann, Kfm. v. Reg. Sinte, Ing. v. Berlin. Zep-penfeld m. Fam. v. Hamburg. Maurer mit Frau aus Amerika. Aldermann m. Frau v. Bosen.
Geist. Marchon, Barret a. Galizien. Helzig, Be-amter v. Constanz. Müller u. Kermer, Kst. v. Mann-heim. Berger, Kfm. v. Offenbach.
Goldener Adler. Wagerhöfer m. Frau v. Ravens-burg. Horst, Kfm. v. Hanau. Knecht, Kfm. v. Mann-heim. Reichert, Lehrer von Wulbach. Frau Wager von Augsburg.
Grüner Hof. Weit, Kfm. v. Göppingen. Meier, Kfm. v. Warstadt. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Müller, Dr. jur. m. Frau v. Würzburg. Schup von Potsdam. Gelze, Dr. phil. v. Straßburg. Kiefer, Braumeister m. Frau v. Freiburg. Fr. Drach v. Landenberg.
Hotel Germania. Giesbers, Fabr. v. Düsseldorf. Roggenius m. Frau v. Berlin. Warberg mit Fam. v. Hamburg. Kreuzer Rent. a. Ungarn. Davis, Rent. v. London. Harries, Kfm. von Manchester. Walzenegger, Hauptmann v. Hamburg. Selligmann, Arzt v. Wien. v. Weibel v. Gohla. Strauch, Kfm. v. Mainz. Pichten-stadt, Kfm. v. Würzburg. Stolz, Kaufm. v. Kempten. Carlshardaland, Kfm. v. Landrecht. Gahn, Kaufm. von Frankfurt.
Hotel Große. Stettmann, Hauptm. m. Frau v. Coblenz. Hallwachs, Kreisshulrath v. Dieburg. Schling-loff, Fabr. v. Hanau. Altenberg, Fabr. v. Elberfeld. Bötzl, Briv. v. Speyer. Müller, Kfm. v. Dertlinghausen. Leymann, Kfm. v. Frankfurt. Heß u. Dirsch, Kst. v. Göppingen. Krusemann, Kfm. v. Neuß. Frank, Kfm. v. Wallendorf. Gidenwald u. Lippmann, Kst. v. Berlin. Amann, Kfm. v. Hanau. Freymann, Kfm. v. Offenbach. Selter, Kfm. v. Potsdam. Freundlich, Kfm. v. Goffel. Pfemming, Kfm. v. München. Burt, Kfm. v. Stuttgart. François, Kaufm. v. Nancy. Höschen, Kfm. v. Köln-Löfches, Kfm. v. Sessfeld.
Hotel Stoffleth. Frau Reber von Warstadt. Jüllisen, Barret v. Dfsoy. Geppel, Müller v. Eit-lingen. Wieder, Kfm. v. Stuttgart. Thomann, Kfm. v. Offenbach. Peters, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Tannhäuser. Weil, Kfm. v. Freiburg.
Prinz Max. Schuhmacher, Kaufm. v. Bänderelch. Kählmer, Metzger u. Gekülch, Kst. v. Mannheim. Gossen, Kfm. v. Casel. Eder, Kfm. v. Weühl. Siepert, Kfm. v. Rhepdt. Egg, Kaufm. v. Lindau. Stolz, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Speyer, Kfm. Frankfurt. Waldenheimer, Rent. v. London. Strepler, Insp. v. Würzburg. Schmidt m. Fam. v. Darmstadt. Baumann, Kfm. v. Straßburg.
Reichs-Adler. Fr. Bäumler von Pforzheim. Wener, Kfm. v. Offenbura. Wüller, Kfm. v. Korbena.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Juli Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 6. Juli Morgengottesdienst	7
Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	9 ⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Juli Sabbath-Anfang	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 6. Juli Morgengottesdienst	7
Nachmittagsgottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	9 ⁵